

Nr. 20 / 70. Jahrgang

Vorsitz	André Burger, Präsident
Referent	SR Thierry Burkart
Gäste Rotarier	
Gäste Nichtrotarier	
Präsenz	46 / 67.6 %
Ferner	

## Wochenbrief 16. November 2022

Geburtstage:	Keine
Apéro. Dank an:	André Burger
Letzter Wochenbrief:	Koni Kunz
Heutiger Wochenbrief:	Franz Lehnherr
Nächster Wochenbrief:	Urs Weder

Schweizerische Sicherheitspolitik - «Zwischen Anspruch und Wirklichkeit»

Unser Präsident, André Burger, eröffnet den Lunch mit dem Glockenschlag, begrüsst den heutigen Referenten Ständerat Thierry Burkart und unseren Gast Marc Limacher.

Der heutige Apéro wird mit einem herzlichen Applaus an unseren Präsidenten verdankt.

Der Dank für den letzten Wochenbrief geht an Koni Kunz und der nächste Wochenbrief wird von Urs Weder verfasst.

Reto Jaussi stellt uns den heutigen Referenten, Ständerat Thierry Burkart näher vor.

Das Thema schweizerische Sicherheitspolitik «zwischen Anspruch und Wirklichkeit»

Thierry Burkart ist in der Sicherheitskommission des Ständerrats.

In den letzten 30 Jahren war die Sicherheitspolitik nicht relevant, seit dem Angriffskrieg Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022 umso mehr.

Der Krieg erfolgt mit Cyber und Drohnen, Kinetische Waffen, operatives Feuer, Boden-Luft-Raketen und die hohe Bedeutung der Logistik spielt eine Rolle.

Europas Sicherheitsarchitektur wurde zerstört und ohne NATO mit Treiber USA wesentlich schwächer.

Weiter besteht die Möglichkeit eines Flächenbrandes in Europa.

Die Schweiz ist selber nicht verteidigungsfähig. Für den Sollbestand von 100'000 Militärangehörige werden 140'000 Militärangehörige benötigt. In der Schweiz sind 21'000 Militärangehörige in einer Kampforganisation eingebunden. Der restliche Bestand steht der Behörde im subsidiären Einsatz zur Verfügung. Es wird Zusehens schwieriger Militärangehörige zu rekrutieren. Ein grosser Anteil entscheidet sich für den Zivildienst. Massnahmen von heute werden erst in 10 Jahren Wirkung zeigen.

Nach Thierry Burkart sind folgende 3 Punkte nötig:

1. Gesamtkonzeption Landesverteidigung,  
denken in Systemen und nicht nur in Fähigkeiten
2. Konsequente Zusammenarbeit mit NATO ohne Beitritt, Neutralität waren  
Training mit D, F,... in grossem Gelände
3. Eigene Rüstungsindustrie  
Aufbau von «know how»  
ohne Rüstungsindustrie keine Verteidigungsfähigkeit  
Export der Güter, in Länder die Waffenausführungsregeln einhalten

Sehr zeitgemässes und interessantes Referat zu einem aktuellen Thema.

Wünsche allen eine gute und erfolgreiche Woche.

Franz Lenherr